



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2016/17

26.04.2017

17. Stück

Curriculum für den Lehrgang MONTESSORIPÄDAGOGIK

Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule
Steiermark am 26.04.2017

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark

A: Hasnerplatz 12 | Theodor-Körner Straße 38 | Ortweinplatz 1, 8010 Graz; T: +43 316 8067 0; E: office@phst.at; H: www.phst.at



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums
der **Pädagogischen Hochschule Steiermark**
vom 26.04.2017

Curriculum

gemäß Hochschulgesetz 2005
(BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

für den
Lehrgang
MONTESSORIPÄDAGOGIK

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: Allgemeine Bestimmungen	3
1. Abschnitt: Allgemeine Hinweise	3
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Gestaltung der Studien	3
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen	3
Teil II: Modularisierung	3
§ 4 Modulübersicht	3
§ 5 Module des Lehrganges	4
Teil III: Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt	8
§ 6 Geltungsbereich	8
§ 7 Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	8
§ 8 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	8
§ 9 Abschluss des Lehrganges	8
Teil IV: Schlussbemerkungen	8
§ 10 In-Kraft-Treten	8
Teil V: Anhang	8

Teil I: Allgemeine Bestimmungen

1. Abschnitt: Allgemeine Hinweise

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung der Studienkommission der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Lehrganges **Montessoripädagogik** gemäß des Hochschulgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 30/2006, im Folgenden kurz: HG 2005 und der Hochschulcurriculaverordnung 2006 – im Folgenden kurz: HCV 2006.

§ 2 Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung. Darüber hinaus kommen die Bestimmungen des § 19 Abs 2. bis 4 HCV 2006 zur Anwendung.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 51 Abs. 3 HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung aus dem Bereich der Kindergartenpädagogik oder Sozialpädagogik

Teil II: Modularisierung

§ 4 Modulübersicht

1. Semester/WS	2. Semester/SS	3. Semester/WS	4. Semester/SS
Die Grundlagen der Montessoripädagogik Übungen des praktischen Lebens & Sinnesschulung MP-1 4 SWS 4 ECTS-Credits	Die Grundlagen der Mathematik in der Montessoripädagogik MP-2 4 SWS 4 ECTS-Credits	Die Geschichte der Sprache und Schrift in der Montessoripädagogik MP-3 4 SWS 4 ECTS-Credits	Die kosmische Erziehung in der Montessoripädagogik MP-4 4 SWS 4 ECTS-Credits

Summen:

Semester: 4
Semesterwochenstunden (Pflichtfächer): 16
ECTS-Credits (Pflichtfächer): 16
Abschlussarbeit: 3 EC
ECTS-Credits gesamt: 19

§ 5 Module des Lehrganges

Kurzzeichen: MP-1	Modulthema: Die Grundlagen der Montessoripädagogik - Übungen des praktischen Lebens & Sinnesschulung						
Lehrgang: Montessoripädagogik				Modulverantwortliche/r: NN			
Studienjahr: 1.		Semester: WS/1. Semester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 1		
Dauer des Angebots: 1 Semester		Häufigkeit des Angebots: 1x		Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen: Einführungsmodul			
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul): Pflichtmodul							
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe § 3							
Bildungsziele: Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - lernen Leben und Werk der Reformpädagogin Maria Montessori kennen - gewinnen einen Einblick in die historische Entwicklung der Montessori-Pädagogik - reflektieren ihr eigenes Lehrer/innenbild und setzen sich mit dem Lehrer/innenbild in der Montessoripädagogik speziell auseinander - verstehen die grundlegenden Prinzipien der Montessori-Pädagogik - lernen die Übungen des Praktischen Lebens (ÜdPL) kennen - lernen die Sinnesmaterialien und deren Bedeutung kennen - gestalten eine kindgerechte „vorbereitete Umgebung“ für das spontane selbstbestimmte und selbstständige Tun des Kindes als "Baumeister seiner Selbst" - erhalten einen Einblick in das kindliche Spiel und die Arbeit des Kindes, dem Bewegungsaufbau, den neurobiologischen Grundlagen des Lernens und den Umgang mit Grenzen und Regeln 							
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Leben und Werk Maria Montessoris - Kennenlernen der Materialien zu den ÜdPL., die Kinder zum Aufbau von Bewegungskoordination, Selbstständigkeit, Konzentration und sozialem Lernen führen - tätiges Auseinandersetzen mit dem Entwicklungsmaterial MMs unter Berücksichtigung der Wahrnehmungsschulung, der sensorischen Integration, der Sprachanbahnung und des mathematischen Verständnisses - Kennenlernen der Materialien der Sinnesschulung sowie Einführung der Materialien nach der Dreistufenlektion - Reflexion der eigenen Berufserfahrung und des eigenen Lehrer/innenbildes: das Lehrerinnenbild/Lehrerbild in der Reformpädagogik allgemein und in der Montessoripädagogik speziell - Literaturstudium 							
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> - die Biographie von Maria Montessori - die Prinzipien der Montessoripädagogik - die vorbereitete Umgebung - die Übungen des Praktischen Lebens - die Sinnesmaterialien Die Studierenden können eine vorbereitete Umgebung gestalten, ÜdPL - Materialien und das Sinnesmaterial nach der Dreistufenlektion einführen.							
Lehrveranstaltungen	Lehr- und Lernformen (siehe §4)	Präsenzstudium 1 SWS = 16 LE à 45 Minuten		ggf. betreute Individualphase		Selbststudium	ECTS-Credits
		SWS	LE	SWS	LE	Arbeitsstunden à 60 Minuten	
Leben und Werke Maria Montessoris	SE	0,5	7,5			6,875	0,5
Prinzipien der Montessoripädagogik	SE	0,5	7,5			6,875	0,5
Einführung in die Übungen des praktischen Lebens (ÜdPL)	UE	1	15			13,75	1
Einführung in das Sinnesmaterial	UE	1	15			13,75	1
Lernprozessbegleitung	KV			1	15	13,75	1
Summen:		3	45	1	15	55,00	4
Literatur: gemäß Lehrveranstaltungsprofilen							
Leistungsnachweise: Modulprüfung nach der 5stufigen Notenskala - Modulportfolio zur Person und zu den Prinzipien Maria Montessoris; - Einführung der Materialien der ÜdPL und der Sinnesmaterialien (Dreistufenlektion)							
Sprache(n): Deutsch							

Kurzzeichen:	Modulthema:						
MP-2	Die Grundlagen der Mathematik in der Montessoripädagogik						
Lehrgang:					Modulverantwortliche/r:		
Montessoripädagogik					NN		
Studienjahr:		Semester:			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
1.		SS/2. Semester			1		
Dauer des Angebots:		Häufigkeit des Angebots:		Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
1 Semester		1x		Basismodul			
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):							
Pflichtmodul							
Voraussetzungen für die Teilnahme:							
siehe § 3							
Bildungsziele:							
Die Studierenden							
<ul style="list-style-type: none"> - wissen, welchen großen Wert M.M. der Entwicklung der mathematischen Fähigkeiten beimisst - lernen die Mathematikmaterialien kennen und erproben dieselben - planen und führen montessorientierte Unterrichtssequenzen durch - reflektieren Einsatz von und Umgang mit Arbeitsmaterialien der Mathematik - planen, erleben, reflektieren und dokumentieren montessorientierten Unterricht in der Praxis - präsentieren und reflektieren ihre eigene Unterrichtsarbeit 							
Bildungsinhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> - Handelndes Erarbeiten von Menge und Symbol im ZR 1 – 10 des Dezimalsystems, des linearen Zählens sowie der Grundrechnungsarten im kleinen und großen Zahlenraum - Erweiterungsmaterial zu den Grundrechnungsarten; schriftliche Rechenverfahren; Bruchrechnen; Dezimalbruchrechnungen; Quadrieren; Quadratwurzelziehen; Einsatz von und Umgang mit Arbeitsmaterialien; - Differenzierung: Niveau-, Zeit-, Interessendifferenzierung; Modelle der Begabungs- und Begabtenförderung; (lernschwache – hochbegabte Kinder, Integration, Arbeit mit Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache); Analyse der eigenen Unterrichtsarbeit 							
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:							
Die Studierenden							
<ul style="list-style-type: none"> - erfahren, dass bei M.M. die Entwicklung des mathematischen Geistes die Grundlage für Intelligenzentwicklung ist - erhalten Einsicht über Materialien und Funktionsweise des Dezimalsystems, um den Aufbau einer klaren geistigen Ordnung im Zahlenraum 10 nachvollziehen zu können - können das Mathematikmaterial durch eigenes Erarbeiten und Erproben nach den Prinzipien M.M. einführen - erfahren die Bedeutung von Menge und Symbol im ZR 1 – 10, des Dezimalsystems, des linearen Zählens sowie der Grundrechnungsarten im kleinen und großen Zahlenraum - können durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Mathematikmaterial I ein Verständnis für die weiterführende Mathematik aufbauen und dieses auch einsetzen bzw. diese umsetzen - wissen um die Gestaltungsmöglichkeiten der Geometrie - kennen und wenden verschiedene Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung von Lernprozessen an - entwickeln und tauschen Arbeitsmaterialien für den montessorientierten Unterricht aus - können Lehr-/Lernprozesse entsprechend den Montessoriprinzipien planen, durchführen und reflektieren 							
Lehrveranstaltungen	Lehr- und Lernformen (siehe §4)	Präsenzstudium 1 SWS = 16 LE à 45 Minuten		ggf. betreute Individualphase		Selbststudium	ECTS-Credits
		SWS	LE	SWS	LE	Arbeitsstunden à 60 Minuten	
Die Entwicklung mathematischen Denkens „Der mathematische Geist“	SE	0,5	7,5			6,875	0,5
Einführung von Mathematikmaterialien	UE	1,5	22,50			20,625	1,5
Präsentation von Materialien	UE	0,5	7,5			6,875	0,5
Reflexion von Unterrichtseinheiten in der Praxis	UE	0,5	7,5			6,875	0,5
Lernprozessbegleitung	KV		45	1	15	13,75	1
Summen:		45	48	1	15	55,00	4
Literatur:							
gemäß Lehrveranstaltungsprofilen							
Leistungsnachweise: Modulprüfung nach der 5stufigen Notenskala							
Literaturstudium zur Mathematik; Einführung und Dokumentation von Arbeitsmaterialien für einen offenen, kooperativen Unterricht; Herstellung von Arbeitsmaterialien; Durchführung, Dokumentation und Reflexion montessorientierter Unterrichtseinheiten in Mathematik							
Sprache(n):							
Deutsch							

Kurzzeichen:	Modulthema:						
MP-3	Die Geschichte der Sprache und Schrift in der Montessoripädagogik						
Lehrgang:				Modulverantwortliche/r:			
Montessoripädagogik				NN			
Studienjahr:		Semester:		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
2.		WS/3. Semester		1			
Dauer des Angebots:		Häufigkeit des Angebots:		Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen:			
1 Semester		1x		Basismodul			
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul):							
Pflichtmodul							
Voraussetzungen für die Teilnahme:							
siehe § 3							
Bildungsziele:							
Die Studierenden							
<ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die Entwicklung der Sprache und der Schrift in verschiedenen Kulturen - lernen unterschiedliche Materialien zum Erlernen des Schreibens und Lesens kennen - lernen die Wortarten mit den Symbolen und ihre Funktion kennen, um immer mehr zum „Totalen Lesen“ zu gelangen - setzen sich mit der Satzanalyse auseinander - planen und führen Unterrichtssequenzen durch - reflektieren den Einsatz von und den Umgang mit den Arbeitsmaterialien zur Sprachentwicklung - reflektieren Lese- und Schreibunterricht im Kontext neuerer Forschung - präsentieren und reflektieren ihre eigene Unterrichtsarbeit, vergleichen die Kompatibilität mit dem Lehrplan - planen und führen montessoriorientierte Unterrichtseinheiten durch 							
Bildungsinhalte:							
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Sprache; Einführung der Materialien für Sprache; Vorbereitung des Schreibens und Lesens (Sensorische Realisierung des Schreibens); - Geschichte der Sprache und Schrift; Wortbildung, Wortbedeutung; Schreiben und Lesen bei M.M.; (Methodenintegration, individuelles Lesen, etc.); - die Dreistufenlektion; Wortarten und ihre Funktion; die Arbeit mit Phonogrammen; - Funktion und Struktur von Sätzen; - Schriftspracherwerb in einer interkulturellen Schullandschaft; Aufbau der Rechtschreibfähigkeit; der Umgang mit Fehlern; - Stilleübungen; Lyrik; freie Texte 							
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:							
Die Studierenden							
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die Materialien für den Aufbau des Schriftspracherwerbs - können die Funktion der Symbole (dynamisch, statisch) und die Wortarten einführen - wissen um die Wichtigkeit der Satzanalyse - kennen die Wichtigkeit der Methodenintegration zum Erwerb der Schriftsprache - können die Aktualität der Montessori-Pädagogik anhand unterschiedlicher gesellschaftlicher Anforderungen (Wirtschaft, Lernpsychologie, Lehrplan ...) belegen - können die Montessoripädagogik innerhalb der reformpädagogischen Bewegungen positionieren - können montessoriorientierte Unterrichtseinheiten planen, durchführen, analysieren und weiterentwickeln 							
Lehrveranstaltungen	Lehr- und Lernformen (siehe §4)	Präsenzstudium 1 SWS = 16 LE à 45 Minuten		ggf. betreute Individualphase		Selbststudium	ECTS-Credits
		SWS	LE	SWS	LE	Arbeitsstunden à 60 Minuten	
Einführung, Bedeutung und Anwendung der Materialien (Sinnesmaterial, Wortarten, Satzanalyse)	SE	1,5	22,50			20,625	1,5
Dokumentation von Unterrichtsbeispielen	UE	0,5	7,5			6,875	0,5
Vorstellung und Einführung eigener Materialien	UE	0,5	7,5			6,875	0,5
Lyrik, freie Texte, Rechtschreibung	SE	0,5	7,5			6,875	0,5
Lernprozessbegleitung	KV			1	15	13,75	1
Summen:		3	45	1	15	55,00	4
Literatur:							
gemäß Lehrveranstaltungsprofilen							
Leistungsnachweise: Modulprüfung nach der 5stufigen Notenskala							
Präsentationsportfolio mit besonderen schriftlichen Aufgaben; Dokumentation und Aufbereitung eigener Unterrichtsbeispiele							
Sprache(n):							
Deutsch							

Kurzzeichen: MP-4	Modulthema: Die kosmische Erziehung in der Montessoripädagogik						
Lehrgang: Montessoripädagogik				Modulverantwortliche/r: NN			
Studienjahr: 2.		Semester: SS/4. Semester			Niveaustufe (Studienabschnitt): 1		
Dauer des Angebots: 1 Semester		Häufigkeit des Angebots: 1x		Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen: Basismodul			
Kategorie (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul): Pflichtmodul							
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe § 3							
Bildungsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - analysieren die Stellung des Menschen im Kosmos - erkennen die Wichtigkeit des Zusammenspiels von Natur und Mensch - erfahren die Wichtigkeit der Imaginationskraft - sind befähigt, Materialien in freien Lernphasen nach den Prinzipien M.M. einzusetzen - lernen Themenbereiche zur kosmischen Erziehung kennen - setzen sich mit den Weltreligionen auseinander - planen, gestalten und dokumentieren Unterrichtssequenzen - reflektieren den Einsatz von und den Umgang mit Arbeitsmaterialien der Kosmischen Erziehung - verfassen und präsentieren eine Abschlussarbeit 							
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - die Stellung des Menschen im Kosmos; die Rolle des Erziehers in der „kosmischen Erziehung“; Erdkinderplan; Schöpfungsgeschichte; Zeitleiste zur Entwicklung des Lebens, Zeitleiste Mensch; - Elemente; die Erde in unserem Sonnensystem; Konzepte der linearen Zeitmessung; Orientierung in der Zeit; - Geografie; Zoologie; Botanik; Weltreligionen 							
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Entstehungsgeschichten - können sich eine individuelle Vorstellung vom Werden der Schöpfung aneignen - setzen die Materialien der Kosmischen Erziehung nach den Prinzipien von M.M. ein - kennen die Wichtigkeit der Auseinandersetzung mit den Weltreligionen in einer interkulturellen Gesellschaft - erkennen die Erziehungskonzeption von M.M., um aus der Kindheit ins Erwachsenenalter hinauzuwachsen - verfassen eine Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema - präsentieren die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeit den Teilnehmer/innen des Lehrgangs 							
Lehrveranstaltungen	Lehr- und Lernformen (siehe §4)	Präsenzstudium 1 SWS = 16 LE à 45 Minuten		ggf. betreute Individualphase		Selbststudium	ECTS-Credits
		SWS	LE	SWS	LE	Arbeitsstunden à 60 Minuten	
Entstehungsgeschichten	SE	1	15			13,75	1
Elemente, die Erde im Sonnensystem	SE	1	15			13,75	1
Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen	UE	0,5	7,5			6,875	0,5
Die Rolle der Erziehung	SE	0,5	7,5			6,875	0,5
Lernprozessbegleitung	KV		45	1	15	13,75	1
Summen:		3	45	1	15	55,00	4
Literatur: gemäß Lehrveranstaltungsprofilen							
Leistungsnachweise: Modulprüfung nach der 5stufigen Notenskala schriftliche Auseinandersetzung mit philosophischen Fragen des Kindes, Herstellung von Materialien							
Sprache(n): Deutsch							

**Teil III:
Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge
bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt**

**§ 6
Geltungsbereich**

Diese lehrgangsspezifischen Erläuterungen sowie die Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 17 der Pädagogischen Hochschule Steiermark am 28.04.2016, regeln die studienrechtlichen Bestimmungen dieses Lehrgangs an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gemäß § 35 Z 3 HG 2005.

**§ 7
Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen. Details zu den Modulprüfungen werden über die Lehrveranstaltungsprofile bekannt gemacht.

**§ 8
Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

**§ 9
Abschluss des Lehrganges**

Der Lehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module als auch die Abschlussarbeit positiv abgeschlossen bzw. beurteilt wurden.

Teil IV: Schlussbemerkungen

**§ 10
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

Teil V: Anhang

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| (1) Erstellungsdatum: | Version 19.03.2017 |
| (2) Ansprechpersonen/Kontakt: | ingrid.perl@phst.at |